

## Das Haus

von Shirley Jackson

Regie: Barbara Plensat

Komposition: Lutz Glandien

Bearbeitung: Marina Dietz

Produktion: BR 1994, 68 Minuten

Crain's Hall, ein abgelegener viktorianischer Landsitz, steht in dem Ruf, von übersinnlichen Erscheinungen heimgesucht zu werden. Das düstere alte Haus, einst Schauplatz einer blutigen Familientragödie, ist für den Privatgelehrten Dr. Montague ein interessantes Forschungsobjekt. Er will mit Hilfe einiger medial veranlagter Versuchspersonen die parapsychologischen Phänomene des Hauses präzise untersuchen. Sein Projekt führt sehr unterschiedlich Menschen zusammen: Die arbeitslose Lehrerin Elinor, die exzentrische Malerin Theodora und Luke, den leichtsinnigen Erben von Crain's Hall. Und tatsächlich zeigt es sich bald, wozu das seltsame Haus imstande ist. Haarsträubende Vorfälle treiben das ungleiche Quartett auf eine Höllenfahrt, an deren Ende wieder ein unnatürlicher Todesfall steht.

Shirley Jacksons Roman "The Haunting of Hill House", nach dem das Hörspiel entstand, ist schon 1960, also noch vor der Erfolgswelle gehobener Horrorliteratur, erschienen. Ihre bitterböse Abrechnung mit der menschlichen Unfähigkeit gewisser Freunde des Okkulten ist fast prophetisch zu nennen.

Elinor: Esther Hausmann

Teo: Renan Demirkan

Dr. Montague: Rudolf Wessely

Mrs. Montague: Doris Schade

Luc: Ingo Hülsmann

Mrs. Dudley: Ruth Hausmeister

Elinors Schwester: Sibylle Nicolai # rro #